

## Baufirma „Hoch&Tief“

- **Personen:** Geschäftsleitung und ggf. Stellvertreter/-in
- **Position:** Ihr freut euch grundsätzlich immer über neue Aufträge. So einen großen Auftrag wollt ihr euch nicht durch die Lappen gehen lassen. Euer Markenzeichen ist eure Kundenfreundlichkeit und dass ihr immer auf die Wünsche eurer Kunden eingeht. In Fall der Firma „Schöner Wohnen“ merkt ihr, dass es ggf. andere Anforderungen an den Bau geben könnte, da Naturschutz und ökologische Bauweise eine wichtige Rolle spielen. Ihr würdet euch auf Diskussion und Kompromisslösungen einlassen.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Es ist euch wichtig, diesen Auftrag zu bekommen und darum seid ihr bereit, Kompromisse einzugehen. Ihr werdet dafür auch die **Wünsche der anderen Diskussionsteilnehmer** in die Planungen für den Bau aufnehmen und **ggf. (grüne) Alternativen vorschlagen**. Mit der Teilnahme an der Diskussion möchtet ihr signalisieren, dass euch die **Anliegen der Anwohnenden und des Naturschutzvereins interessieren**.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## Bau-Investor „Schöner Wohnen“

- **Personen:** Geschäftsführung, Leitung der Marketing-Abteilung
- **Position:** Der Standort für eure neue Wohnsiedlung ist ideal. Der Grundstückspreis für die Brachfläche ist niedrig. Der Bedarf an neuen Wohnungen in der Stadt ist groß, sodass ihr sicher viele zahlungskräftige Abnehmer findet! Die Gegenargumente könnt ihr nicht nachvollziehen und versucht, eure Gegner durch Versprechungen auf eure Seite zu ziehen. Umwelt- und Naturschutz soll gerne außerhalb der Stadt stattfinden, die Flächen in der Stadt müssen effizient genutzt werden.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr wollt dieses **Bauvorhaben ohne Rücksicht auf Verluste umsetzen**. In der Diskussion gebt ihr euch freundlich und offen, verfolgt euer Ziel aber gnadenlos. Ihr könnt euch auch vorstellen, Schmiergelder zu bezahlen, um eure **Gegner mundtot zu machen**.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## „Bau-Wende“ – Aktivist/-in

- **Personen:** Aktivist/Aktivistin der Initiative „Bau-Wende“
- **Position:** Ihr macht euch stark für einen neuen Umgang mit der Baubranche, da der damit verbundene Rohstoffabbau der Umwelt schadet und sie alleine für etwa 8% der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist. Am Wochenende steht ihr oft mit eurem Aktionsstand in der Stadt und versucht, mehr Menschen davon zu überzeugen euch anzuschließen und Petitionen zu unterschreiben. Außerdem macht ihr darauf aufmerksam, dass einige Bau-Investoren sich eine goldene Nase mit ihren hochpreisigen Häusern verdienen.
- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr möchtet die Firma „Schöner Wohnen“ stoppen, indem ihr die Folgen des Bauvorhabens aufdeckt. Ihr plädiert für **Wohnen auf kleinerer Fläche in umweltfreundlichen Wohnformen**.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

\*Inspirieren könnten euch zum Beispiel die Forderungen der „Architects for Future“ – wie ihr setzen auch sie sich für einen nachhaltigen Wandel im Bauwesen ein. Mit dem QR-Code gelangt ihr zu ihrer Webseite:



- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## Anwohnende Pro

- **Personen:** Menschen, die in direkter Umgebung zu der genannten Fläche wohnen; es gibt zwei Lager, nämlich Gegner und Befürworter der Wohnsiedlung
- **Position:**  
Ihr möchtet, dass die Wohnsiedlung gebaut wird, da kommt endlich wieder Leben ins Viertel! Die neuen Parkplätze helfen vielleicht auch, das Verkehrschaos etwas zu entlasten. Außerdem verschandelt die Brachfläche die Umgebung und zieht Ratten und anderes Ungeziefer an. Da muss endlich mal jemand aufräumen!

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Der Bau soll auf jeden Fall genehmigt werden. Ihr wollt die Baufirma unterstützen und die Stadt überzeugen, dass die **Wohnsiedlung wichtig für den Standort** ist.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## Anwohnende Contra

- **Personen:** Menschen, die in direkter Umgebung zu der genannten Fläche wohnen; es gibt zwei Lager, nämlich Gegner und Befürworter der Wohnsiedlung
- **Position:**  
Ihr möchtet nicht, dass die Wohnsiedlung gebaut wird, denn ihr seht, dass immer mehr freie Flächen in der Stadt zugebaut werden. Dann gibt es bald nur noch eine einzige Asphaltwüste ohne Grün. Wieso investiert man nicht in bestehende ältere Gebäude, die leer stehen? Außerdem kann man in der Dämmerung Hasen und Rehe beobachten, die über die Fläche laufen und für Kinder ist es ein toller Abenteuerspielplatz!

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

**Contra:** Ihr seid gegen den Bau und versucht, diesen mit allen Mitteln zu verhindern. Dabei bleibt ihr sachlich. Euch sind vor allem **Lebensqualität und Umweltgerechtigkeit** wichtig. Wenn es zu einem Kompromiss kommen muss, so ist für euch nur eine **ökologische Bauweise und der Erhalt von viel Grünfläche** akzeptabel.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

\*Inspirieren könnte euch zum Beispiel diese reale Bürgerinitiative, die sich wie ihr gegen die Bebauung einer ökologisch wertvollen Wiese in ihrem Ort einsetzt. Mit dem QR-Code gelangt ihr zu ihrer Webseite.



- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## Bürgermeister/in

- **Personen:** Ratsvertreter oder Bürgermeister
- **Position:** Eine gute Infrastruktur in eurer Stadt ist euch besonders wichtig. Ihr möchtet Wohnraum attraktiv gestalten und modernen Lebensraum schaffen. Umweltschutz liegt nicht immer in eurem Fokus, ihr wisst aber schon, dass erst eine gesunde Mischung an Angeboten in einer Stadt die Lebensqualität erhöhen kann. Die Brachfläche ist euch schon lange ein Dorn im Auge, deshalb seid ihr froh, dass sich endlich ein Investor gefunden hat, der dort bauen möchte. Die Einnahmen könntet ihr gut gebrauchen, um den häufig geforderten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zu finanzieren. Ihr nehmt an der Diskussionsrunde teil, um euch ein Meinungsbild eurer Wähler einzuholen und anschließend eine Entscheidung zu treffen.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Es ist euch wichtig, keine Wählerstimmen zu verlieren. Ihr wollt lieber welche hinzugewinnen. Ihr möchtet mit eurer Teilnahme an der Diskussion signalisieren, dass euch die **Anliegen der Anwohner und Aktivisten interessieren**.

Als Bürgermeister/in müsst ihr die **Finanzen** im Blick halten. Wieviel Geld könnt ihr investieren?

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Überlegt euch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.

## Naturschutzverein

- **Personen:** Vereinsmitglieder (oder z.B. der Vorstand)
- **Position:** Ihr seid absolut gegen den Bau und möchtet die Brachfläche erhalten. Schließlich geht es um eine der letzten Brachflächen in der Stadt. Und die wird dringend benötigt, nicht nur für den Erhalt von Freifläche, sondern auch für den Erhalt von Artenvielfalt (Biodiversität) in der Stadt und als Rückzugsort für Tiere, die sich im städtischen Umfeld immer wohler fühlen. Die Freifläche ist auch gut für die Gesundheit der Stadtmenschen: Sie dient als Frischluftschneise und sorgt vor allem im Sommer dafür, dass die Hitze mit frischer, kühlerer Luft gemischt und die Stadt heruntergekühlt wird. Wenn ihr den Bau nicht abwenden könnt, setzt ihr euch zumindest für eine naturnahe und ökologisch vertretbare Bauweise ein.

- **Euer Interesse und eure Ziele für die Diskussion:**

Ihr möchtet eine **Bebauung der Fläche auf jeden Fall verhindern** und auf die Wichtigkeit solcher Flächen hinweisen. Vielleicht schafft ihr es, den Stadtrat von der Wichtigkeit vieler Grünflächen in der Stadt zu überzeugen! Ihr bleibt am Ball und **entwickelt alternative/grüne Lösungsvorschläge**.

Besprecht, welche Interessen und welche Ziele eurer Gruppe außerdem wichtig sind.

\*Inspirieren könnte euch zum Beispiel diese reale Bürgerinitiative, die sich wie ihr gegen die Bebauung einer ökologisch wertvollen Wiese in ihrem Ort einsetzt. Dort finden sich einige Argumente aus Sicht des Naturschutzes. Mit dem QR-Code gelangt ihr zu ihrer Webseite.



- **In die Rollen schlüpfen:** Welche Person stellt ihr dar? Verhaltet euch während der Diskussion eurer Rolle entsprechend und formuliert eure Forderungen klar und deutlich.
- **Kooperation mit anderen Gruppen:** Mit wem könnt ihr zusammenarbeiten? Nutzt die Karten „Bitte um Gespräch“, um bereits vor der Diskussion mehr über die Positionen der anderen Gruppen zu erfahren und über Kompromisse zu verhandeln.
- **Kurzvorstellung eurer Anliegen zu Beginn der Diskussion:** Bereitet eine Kurzvorstellung eurer Meinung zum Thema und einen Lösungsvorschlag vor. Dafür habt ihr zu Beginn der Diskussion etwa 1 Minute Zeit.
- **Strategie und Argumente planen:** Überlegt, welche Argumente ihr in die Präsentation und welche ihr erst während der Diskussion einbringt. Findet auch Kompromissvorschläge. Wenn ihr im Diskussionsverlauf Ideen für alternative Lösungen habt, notiert sie und stellt sie später in der Diskussion vor.